STADTGRÜN wertschätzen

Einladung zur Konferenz

STADTGRÜN IST MEHRWERT

11. – 13. September 2019

Neues Rathaus Leipzig
Martin-Luther-Ring 4 | 04109 Leipzig

Über die Konferenz

Die Konferenz bietet ein Forum für die Präsentation und Diskussion von Forschungsergebnissen des Projektes STADTGRÜN und weiterer Projekte, für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sowie für die Vernetzung von Akteuren, die sich für den Erhalt urbanen Grüns einsetzen.

Die Veranstaltung möchte die wissenschaftliche Diskussion um die Leistung von Grünflächen in der Stadt voranbringen mit dem Ziel, Argumente für den Erhalt und die Ausweitung von Stadtgrün zu formulieren und zu bündeln.

Sie möchte die Frage diskutieren, wie die Handlungsmöglichkeiten von Kommunen (und insbesondere Grünflächenämtern) erweitert werden können, um die (wachsenden) Anforderungen an die Städte hinsichtlich der Anpassung an den Klimawandel und die Förderung der biologischen Vielfalt zu konkretisieren und umzusetzen. Hier soll auch darauf eingegangen werden, wie Kommunen den, vom Weißbuch Stadtgrün geforderten, integrativen Ansatz umsetzen können.

Wertschätzung basiert unter anderem auf Information und Beteiligung der Menschen, die in Städten wohnen. Daher möchte die Veranstaltung auch ein Forum bieten für gute Beispiele für Beteiligung und Umsetzung mit Fachämtern und Politik sowie für die Kommunikation mit gesellschaftlichen Gruppen.

Die Konferenz richtet sich an Akteure aus der kommunalen Praxis (Grünflächenamt, Stadtplanungsamt und deren Dachorganisationen) und Akteure aus der angewandten Stadtforschung, die sich mit den Herausforderungen der integrierten Stadtplanung befassen.

Organisatorische Hinweise

Anmeldung
Eine Anmeldung ist ausschließlich online möglich:
www.ioew.de/Anmeldung-Stadtgruen

Ort
Neues Rathaus Leipzig
Martin-Luther-Ring 4 | 04109 Leipzig

Eine Hotelauswahl in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie unter:
www.ioew.de/veranstaltung/stadtgruen_ist_mehrwert

Datum
- Get-together am Mittwoch, 11. September 2019
- Konferenz am Donnerstag, 12. September 2019
- Exkursion am Freitag, 13. September 2019

Veranstalter
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
Stadt Leipzig
Stadt Augsburg
Stadt Karlsruhe
Stadt Nürnberg
Deutsche Umwelthilfe (DUH)
Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Kontakt
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)
Anne Steuer
Tel. 030 88459471
E-Mail: anne.steuer@ioew.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
FONA Sozial-ökologische Forschung BMBF

Get-together & Konferenz

Mittwoch, 11. September 2019

ab 18:00 Uhr	**Get-together: Stadtgrün-Netzwerkabend**

Donnerstag, 12. September 2019

ab 9:00 Uhr	Anmeldung und Empfang
9:30 Uhr	**Begrüßung & Leipziger These** *Heiko Rosenthal, Bürgermeister und Beigeordneter für Umwelt, Ordnung, Sport der Stadt Leipzig*
	Keynote *Dr. Carlo Becker, bgmr Landschaftsarchitekten* **Keynote** *Rüdiger Dittmar, Amtsleiter Amt für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig*
	Einführung in das Projekt „Stadtgrün Wertschätzen“
11:00 Uhr	*Kaffeepause*
11:30 Uhr	**Workshopphase 1**
13:00 Uhr	*Mittagspause*
14:15 Uhr	**Workshopphase 2**
15:45 Uhr	*Kaffeepause*
16:00 Uhr	**Zusammenführung der Workshops**
16:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Exkursion

Freitag, 13. September 2019

9:00 Uhr	**Exkursion**
11:30 Uhr	Ende

Zur Exkursion

Toolwerkstatt: Stadtgrün-Bewertungstool kennenelernen und ausprobieren

Prof. Dr. Jesko Hirschfeld stellt das IÖW-Stadtgrün-Bewertungstool anhand von beispielhaften Szenarien der im Projekt beteiligten Städte vor. Anschließend können die Teilnehmenden das Tool ausprobieren: gemeinsam wird mit dem Tool gearbeitet und die Wirkung von Szenarien (z. B. Neupflanzung von 5.000 zusätzlichen Straßenbäumen, Anlage von 100.000 m² Gründächern – oder auch Verlust von 5% der aktuellen Grünflächen im Stadtgebiet) getestet.

Johannapark und Clara-Zetkin-Park in der Wissenschaft und Praxis

Der Johannapark ist ein bedeutendes Gartendenkmal in der Stadt Leipzig. Die Exkursion widmet sich im ersten Teil der Geschichte und der Gartendenkmalpflege im Johannapark.
Im westlich angrenzenden Clara-Zetkin-Park wurden im April 2019 Blühstreifen angelegt. Ziel ist die Entwicklung artenreicher Wiesen in den Leipziger Parkanlagen. Im zweiten Teil der Exkursion werden Hintergrund, Umsetzung und Kommunikation von biodiversitätsfördernden Maßnahmen in der Stadt Leipzig erläutert. Die Exkursion soll einen Einblick in die Praxis der Stadt Leipzig ermöglichen und die Ökosystemleistungen von Stadtgrün beleuchten.

Workshops

Die Workshops bieten einen differenzierten Einblick in die verschiedenen Arbeiten des Projektes. Sie präsentieren einerseits zentrale Projektergebnisse (z. B. Klimamodellierung in den Partnerstädten, Ergebnisse einer Bevölkerungsumfrage nach Zahlungsbereitschaften für kulturelle Ökosystemleistungen von Stadtgrün, Handlungsleitfaden Beteiligung, Erfahrungen mit der Einbindung von Unternehmen in das Stadtgrünthema), die von verschiedenen Fachleuten kommentiert werden sollen (z. B. Vertreter/innen aus den Partnerstädten, Umweltverbände, Planer/innen). Andererseits werden konkrete Fragestellungen gemeinsam diskutiert und Lösungen, Forderungen oder weitere Forschungsfragen erarbeitet. Darüber hinaus präsentieren sich im Rahmen einzelner Workshops andere Forschungsprojekte, die gerade beginnen, sodass die Workshops dazu genutzt werden können, Forschungsfragen zu schärfen oder anzupassen.

Workshops

Workshop 1.1 [Beteiligung & Kommunikation]	**Beteiligungsstrategien für Grünflächenämter: Wertschätzung für Biodiversität und Klimaanpassung fördern** *Moderation: Ria Müller (IÖW)*
Workshop 1.2 [Ökonomische Bewertung & Umsetzung]	**Was urbanes Grün wert ist: Ökosystemleistungen ökonomisch bewerten** *Moderation: Malte Welling (IÖW)*
Workshop 1.3 [Integration von Unternehmen]	**Grünmaßnahmen in Kooperation mit Unternehmen umsetzen** *Moderation: Johannes Rupp & Patrick Schöpflin (IÖW)*
Workshop 2.1 [Beteiligung & Kommunikation]	**Wie kommt Biodiversität in die Köpfe der Stadtgesellschaft? – Beispiel Leipziger Blühstreifen** *Moderation: Markus Zipf & Nathalie Biercamp (DUH)*
Workshop 2.2 [Ökonomische Bewertung & Umsetzung]	**Mit dem StadtGrün-Bewertungstool den Nutzen von urbanem Grün aufzeigen** *Moderation: Prof. Dr. Jesko Hirschfeld (IÖW)*
Workshop 2.3 [Klimamodelle für die Grünflächen-planung]	**Mit Stadtgrün an den Klimawandel anpassen – wie können Klimamodelle bei der Grünflächenplanung unterstützen?** *Moderation: Franziska Mohaupt (IÖW)*

Call for Posters

Der Fokus der Konferenz liegt auf der Praxis und dem Austausch guter Ideen und Ansätze: Zur Förderung von Stadtgrün, zur Umsetzung kommunaler Anforderungen zur Anpassung an den Klimawandel und zum Erhalt der biologischen Vielfalt, und darüber hinaus, wie solche Prozesse partizipativ umgesetzt werden und wie über Grünmaßnahmen kommuniziert wird. Daher möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, eigene Beiträge in Form einer Posterausstellung zu präsentieren und so mit den anderen ins Gespräch zu kommen.
Wir laden alle interessierten Forscher/innen und Praktiker/innen dazu ein, sich durch einen Posterbeitrag an der inhaltlichen Gestaltung der Konferenz zu beteiligen. Die Poster werden im Foyer des Neuen Rathauses während der gesamten Veranstaltung ausgestellt sein. In der verlängerten Mittagspause ist Zeit für ein „**Postermarktplatz**“ reserviert, bei dem die Autor/innen Fragen zu den Postern beantworten.

Themen für Posterbeiträge

Wertschätzung von Stadtgrün, z. B.:

- Haben Sie in Ihrer Stadt eine Umfrage unter der Stadtbevölkerung gemacht, wie viel ihr ihre Grünflächen wert sind?
- Wie erheben Sie, was die Bürger/innen an den Grünflächen ihrer Stadt wertschätzen?
- Gibt es Befragungen zur Zufriedenheit mit Ihrer Arbeit?

Beispiele für Maßnahmen zur Biodiversität und/oder Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in Ihrer Stadt

- Wie kann eine Kommune das Thema Biodiversität adressieren?
- Klimaanpassung und die Förderung der biologischen Vielfalt integriert betrachten: wie geht das, was sind fördernde und was hemmende Faktoren?
- Kommunikationsmaßnahmen

Themen für Posterbeiträge

Grünflächenplanung und Beteiligung

- Wie können Kommunen verschiedene Akteure der Stadtgesellschaft in die Grünflächenplanung einbinden?
- Wie funktioniert integrierte Stadtplanung?
- Von der Strategie zur Umsetzung: Was muss auf Masterpläne folgen?

Wir freuen uns über die Einreichung Ihres Abstracts bis zum 1. August 2019 unter:
www.ioew.de/call-for-posters

Stand 28.6.2019

STADTGRÜN wertschätzen